

13.3.2009 – 2. Werkstatt Gemeinde - Fotoprotokoll

Thema: Ehrenamt im Kirchspiel DD-Neustadt

- Ergebnisse und Pläne der Arbeitsgruppen seit September
- Arbeitsbedingungen für Ehrenamtliche
- Integration ehrenamtlicher Arbeit in die offiziellen Strukturen des Kirchspiels

Die Plakate können nicht die Fülle der Gedanken eines langen Abends mit 42 Teilnehmerinnen wiedergeben. Bitte sprechen Sie die Personen an, deren Ideen für Sie interessant sind oder mit denen Sie weiterarbeiten möchten. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen finden Sie im Protokoll der 1. Werkstatt (26./27.9.2008).

1. Bilanz der Arbeitsgruppen:

	Ergebnisse	Hindernisse	nächste Schritte	wir brauchen
Ehrenamtskoordinator/innen	4 Personen aus KGVs gefunden - Struktur	Verzetteln	Bedarfsstabelle Datenbank nutzen Arbeitsstruktur entwickeln Werbung	Ehrenamtliche Ausdauer Unterstützung im KV
Kommunikation / aus der Anonymität	Brief an KV + KGV	Ebenen Kirchspiel + Gemeinden langsame Gremien	für die AG werben	Zusammenarbeit mit KV + KGV. Mitmacher/innen
Internet-Foren Ehrenamt	Ideen und Pläne	Datenschutz	Zusammenarbeit mit EA-Koordinator/innen	Infos über Ehrenamtliche
EA qualifizieren	Recherchen	Bedarf gering?	Kontakte Bedarfsforschung	Infos über andere Qu.-Angebote
Offene Kirche	Kennenlernen ABM-Stelle?		Ausstellungsprojekt	
Gottesdienste für Jugendliche	Konzept: - Beteiligung - Informationen - jugendgemäßer Gottesdienst	wenig Interesse in JG	Werbung über persönliche Kontakte	?

Die am 27.9. entstandene Arbeitsgruppe „Gemeindebefragung“ hat ihr Vorhaben aufgegeben. Am 13.3. entstand eine neue AG „Kinderarbeit“, die sich beratend mit den vorhandenen Gremien und Mitarbeiter/innen dieses Arbeitsbereiches verbünden möchte.

2. Reaktionen; Ideen zur Integration ehrenamtlicher Initiativen in die vorhandenen Strukturen des Kirchspiels

von Ehrenamtlichen, die nicht an der Gemeindeleitung beteiligt sind:

- ~~KG~~ KGV → Inhalt v. EA-Arbeit
↓ berührt
KV
- keine neuen Ideen / Aufgabenfelder
- Anleitung neuer EA-Mitarbeiter notwendig
- Koordination Kirchspiel ↔ Gemeinden wichtig
- Kinderarbeit fehlt bei Arbeitsgruppen
(Arbeit m. Kindern)
- KV Innenpassport?
- Mitarbeiter haben eher Einfluss in Raumfrage/-probleme
- Mitarbeiter schon an Arbeitsgruppen beteiligt
↳ leichte Kommunikation mit KGV / KV
- Schaltstelle f. Information wichtig
- KV braucht Infos von Basis → gilt ganz "Rückmeldung" f. Ideen
- Hommschulle gegenüber Hauptamtlichen → Wie sehen?

von Ehrenamtlichen in der Gemeindeleitung (KV und KGV) und von hauptamtlichen Mitarbeiter/innen:

Kommunikation!
Wo ist das Problem?
Wen kann ich fragen?
Wer sammelt Infos?
mangelnde Transparenz

3. Nächste Schritte der Arbeitsgruppen, inhaltlich und strategisch:

Ehrenants-Koordinator/innen

Info-Sammlung läuft.
Personen werden bis
Sommer öffentlich benannt!

Kommunikation / EA aus der Anonymität

- ▷ Schautafel kommt wieder
- ▷ Aufgabenzuweisung
- ▷ EAK-Arbeitsfeldbeschreibung
- ▷ Informationsammlung Struktur in den einzelnen Gemeinden
↳ ORGANOGRAMM
- ▷ Verantwortliche / Ansprechpartner der einzelnen Gruppen
Anna Grieser
Jana Henker
Martin Worn

Internet-Foren zum EA

PUBLIKATION DER
KOORDINATOREN

SICHTBAR MACHEN
DES BEDARFS

STRUKTUR DES
KIRCHSPIELS ERKLÄREN

ERREICHBARKEIT
DER ANSPRECHPARTNER

Attraktive Gottesdienste
für Jugendliche

- JG HL ist nicht an
sonstigen JG integriert, sondern separat
arbeiten

- Jugendliche sollen ihre Erwartungen erfüllen
können

- lokale Gemeinschaft innerhalb der Jugendlichen

- JG als Form: für Jugendliche
in der Nachbarschaft sichtbar

Kinderarbeit

- Rückmeldung,
was Jugendliche wirklich
braucht

- Austausch aller
Gruppen, die
Kinder begleiten

- neue Ideen
sammeln,
gemeinsam
durchführen

Ausbehalten
mit HA

Stammtisch

komplexes Problem der Schnitt-
stelle Bedarf $\rightarrow$ Koordination,
wer kann + will mitarbeiten

die „Guten Seelen“ fehlen?

Wie finden u. pflegen

praktisch mit kleinen Projekten
beginnen

Dinge konkret benennen.

Tauschbörsen

4. Ehrenamtsförderung – wie weiter?

siehe auch „nächste Schritte“ unter 1.

Die Arbeit der AGs wird für bessere Vernetzung und öffentliche Wahrnehmung ehrenamtlicher Arbeit sorgen. Mehrere AGs bitten den KV, den Gemeindeaufbauausschuss und die KGVs um Unterstützung für ihre Arbeit.

Voraussichtlich im Sommer 2009 werden die Ehrenamtskoordinator/innen der vier Gemeinden beginnen, geeignete Interessent/innen für ehrenamtliche Arbeit und die passende Aufgaben zusammenzubringen.

Für die Pläne der AGs wird viel Management-Arbeit (Sammeln und aktuell-Halten von Informationen, Kommunikation), aber auch eine gute, einladende Atmosphäre (persönliche Ansprache, Arbeit „mit Herz“) nötig sein.

Es ist geplant, im Herbst 2009 und danach in angemessenen Abständen weitere Treffen zur Ehrenamtsförderung und Erfolgskontrolle anzubieten. Dies soll in Eigenregie des Kirchspiels – ohne externe Berater – geschehen. Ob dafür die bisherige Planungsgruppe (eventuell um zusätzliche Personen erweitert) oder andere Gremien die Führung übernehmen, muss noch geklärt werden.

Arbeitsgruppen, die Unterstützung brauchen, sollten ohne Zögern die bisherige Planungsgruppe (L. Gratowski, M. Leidenberger, B. Krohn und O. Reinhart), mit dem Thema befasste Arbeitsgruppen oder andere geeignete Personen und zuständige Gremien ansprechen.